

# Fotovoltaik auf dem Dach des Pamina-Schulzentrums

## Herxheim: Nach Verzögerungen im Winter Module jetzt installiert - Gymnasium und neue Sporthalle in Edenkoben sollen folgen

„Die Südliche Weinstraße gehört zu den sonnenreichsten Regionen Deutschlands mit absoluten Spitzenwerten bei den Sonnenscheinstunden“, erklärt Landrätin Theresia Riedmaier bei der Installation der neuen Fotovoltaikanlage auf dem Pamina-Schulzentrum in Herxheim. Die Anlage in Herxheim wird vom Landkreis Südliche Weinstraße und der Firma „Sonnenfänger“ aus Heuchelheim-Klingen als „Projekt Bürgersolar“ betrieben.

Bereits im Dezember war mit den Vormontagen auf dem Dach des Pamina-Schulzentrums begonnen worden. Wegen der schlechten Witterung konnten erst jetzt die Fotovoltaik-Module installiert werden. Auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern werden künftig rund 108 Kilowatt-Peak erzeugt, die insgesamt CO<sub>2</sub>-Einsparungen von rund 73 Tonnen erbringen.

„Wir nutzen die Sonne als Energiespender um unabhängiger von den fossilen Energien zu werden und mehr auf erneuerbare Energien zu setzen. Schon vor geraumer Zeit haben wir mit den Planungen und Vorbereitungen begonnen; zusammen mit einem klugen Konzept der Bürgerbeteiligung gewinnt das Projekt an Dynamik und Bedeutung“, betont Landrätin Riedmaier.

Diplomingenieur Daniel Uebel, Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter der „Sonnenfänger“ GmbH, sieht in den Fotovoltaikanlagen eine absolute Bereicherung für die gesamte Region. Die Dachflächen der öffentlichen Gebäude im Landkreis Südliche Weinstraße stellen nach Uebels Einschätzung ein Potential dar, welches durch das Bürgersolar-Konzept vorbildlich genutzt werden könne.

Nachdem das Projekt Bürgersolar zunächst schleppend angelaufen ist (die RHEINPFALZ informierte), kommt es nun in Schwung. Bisher haben die Dächer der Grundschule in Roschbach, des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Edenkoben und des neuen Feuerwehrservicecenters Photovoltaikmodule erhalten.

Als nächste Projekte werden die Dächer der Berufsbildenden Schule in Edenkoben und der Realschule plus in der Edenkobener Luitpoldstraße folgen. Weiter arbeitet zurzeit das Bauamt der Kreisverwaltung mit den zuständigen Planern an den Vorbereitungen für Photovoltaik am Gebäude des Gymnasiums und der neuen Sporthalle des Gymnasiums Edenkoben. (jpa/red)

REUTERM



Großflächig wurde das Dach des Pamina-Schulzentrums mit einer Fotovoltaikanlage ausgestattet.

FOTO: PRIVAT

### Stichwort: Bürgersolar

Bürger, denen keine eigenen Dachflächen zur Verfügung stehen oder weitere Flächen suchen, können sich als Kommanditisten dem Projekt „Bürgersolar SÜW“ anschließen. Die Mindestbeteiligung beträgt 5000 Euro, es sind jedoch auch höhere Investitionssummen möglich. Die Investition bei der eine interessante Rendite von weit über fünf Prozent erwartet wird, lohnt sich vor allem für Bürger, denen keine eigene Dachfläche zur Verfügung steht bzw. die mit Strom vom eigenen Dach bereits sehr positive Erfahrungen sammeln konnten. Infos gibt es bei der Sonnenfänger GmbH, Tel. 06349 - 99686-0, oder per E-Mail an [info@sonnenfaenger.net](mailto:info@sonnenfaenger.net). (red)

PETRIJ

Quelle: Verlag: DIE RHEINPFALZ, Publikation: Pfälzer Tageblatt - Ausgabe Weinstraße  
Ausgabe: Nr.89, Datum: Samstag, den 17. April 2010, Seite: Nr.20, "Deep-Link"-Referenznummer: '6274622' und '6279496'